

37 / 2019

Standortsuche Zentralklinikum: Ergebnisse liegen vor

Die Suche nach einem Standort des neuen Zentralklinikums ist in der entscheidenden Phase. Die Ergebnisse des Bewertungsverfahrens liegen vor. Der Entscheid liegt beim Kreistag und soll in einer öffentlichen Sitzung am 27. März 2019 gefällt werden.

Die Grundstückskommission des Kreistages (bestehend aus Landrat Dr. Kistler sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen) hat ihre Beratungen abgeschlossen und die Ergebnisse der Standortanalyse vorgelegt. Dieses war von der Verwaltung gemeinsam mit der Grundstückskommission des Kreistages (Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen) erstellt worden. Der Wettbewerber Albruck liegt in der Bewertung deutlich vorne.

Nachdem das Feld der zunächst 12 Bewerber für einen Standort bereits im April 2018 auf sechs potenzielle Standorte reduziert worden war, wurden letztere einem umfangreichen Bewertungsverfahren unterzogen. Grundlage bildete eine sogenannte Standortmatrix, deren Kriterien von der Verwaltung und der Grundstückskommission gemeinsam festgelegt wurden. Als wichtigste Faktoren wurden neben Verfügbarkeit und Mindestfläche die Erreichbarkeit, Patientenströme und Wohnortnähe der Arbeitnehmer gesetzt.

Bei der aus der Standortmatrix ermittelten Punktzahl führt Albruck die Bewertungsskala an. Die Grundstückskommission des Kreistages hat auf Grundlage der Standortanalyse einstimmig eine Empfehlung für Albruck als Standort des neuen Zentralklinikums abgegeben. Der Entscheid darüber soll in der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 27. März 2019 gefällt werden.